

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr seid 5 oder 6 Jahre unsere Schülerinnen und Schüler gewesen. In dieser Zeit haben Euch Eure Lehrerinnen und Lehrer unterrichtet, Euch begleitet, unterstützt, gefördert, gefordert, haben mit Euch gemeinsam gelernt, ausprobiert, sich entwickelt – kurzum: wir haben einige Jahre miteinander verbracht.

Ihr habt als Klasse und Jahrgang auch viele gemeinsame außerschulische Erlebnisse gehabt —manche haben euch viel Spaß bereitet wie der Besuch des Europaparks in Rust. Die Fahrt nach Verdun hat euch nachdenklich gemacht. Und nicht zu vergessen die Nachwanderung auf der Seminarfahrt der damaligen 7b!

Ihr habt der Schule auch viel gegeben:

ihr habt in der SV, in verschiedenen AG`s und in der Gastlichkeit mitgemacht, damit waren viele schulische Veranstaltungen erst möglich. Engagiert euch weiter!

Und dann ist das Unfassbare geschehen: ein kleines Virus sorgte dafür, dass wir von einem Tag auf den anderen getrennt wurden und dass ihr nicht mehr in die Schule gehen durftet. Ihr musstet euch einige Wochen mit mehr oder weniger digitaler Technik erst alleine, dann immerhin in Kleinklassen und unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln auf die Prüfungen vorbereiten. Wir haben in dieser Zeit erfahren, wie eng wir zusammengewachsen sind: wir haben uns nämlich in der Zeit der Trennung sehr vermisst. Manch einer hat vielleicht auch wieder gemerkt, dass Schule wichtig ist und ein bedeutender Bestandteil des Lebens und der Gesellschaft ist.

Auf einige Highlights mussten wir leider ebenfalls verzichten: die Begegnungsfahrt mit der Partnerschule in Frankreich, die Schreibwerkstatt mit Nefel Cumart, eure Abschlussfahrt, der Abschlussball und die Abschlussfeierlichkeiten sind ausgefallen oder mussten abgesagt werden. Das ist schade. Auf die Mottowoche haben trotzdem nicht verzichtet!

Die IGS Mainspitze ist eine Schule, die von der Vielfalt ihrer Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte profitiert. Und sie geht den Weg weiter, den kulturellen Austausch zu intensivieren. Im kommenden Schuljahr findet hoffentlich wieder der gegenseitige Austausch mit der Schule in Bouguenais statt, der Partnerstadt von Ginsheim-Gustavsburg. Darüber hinaus ist die Schule in das europäische Austauschprogramm „Erasmus plus“ mit dem Ziel aufgenommen worden, den Austausch von europäischen Projekten zu fördern. Von beiden Engagements hoffe ich sehr, dass sie schnell wieder möglich sind, wenn die Corona-bedingten Einschränkungen hoffentlich bald der Vergangenheit angehören.

Liebe Schülerinnen und Schüler, nun heißt es für euch hinaus in die große weite Welt oder auch: raus aus der Schule. Denkt daran: Lebenswege sind nicht gradlinig, erst die Kurven und Abzweigungen machen das Leben interessant. Baut aus den Steinen, die auf dem Weg liegen, etwas Schönes, etwas Neues.

Bleibt mutig und neugierig!

Am Ende meines Grußwortes möchte ich Dank sagen:

Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, dass ihr bei uns wart.

Den Eltern, für die Begleitung Ihrer Kinder in den letzten 5-6 Jahren.

Den Lehrkräften für ihre jahrelange treue Unterstützung.

Ich wünsche Euch und Ihnen viel Spaß und Freude beim weiteren Lesen und Betrachten unseres diesjährigen Jahrbuchs.

Mit herzlichen Grüßen, Eure

Birgit Olschewski-Denk, Stellvertretende Schulleiterin

